



Heute Morgen verstarb in Trier
plötzlich und unerwartet, infolge einer Operation

Pater Willi Heck CSsR

* 7.9.1933

+ 28.3.2020

Mehr als 18 Jahre war er -nach seiner Missionstätigkeit auf Sumba / Indonesien und als Gemeindemissionar des Redemptoristenordens- hier am Mönhesee tätig: als Hausgeistlicher im Heinrich Lübke-Haus, und als Vollblut-Seelsorger in unseren Gemeinden, besonders in der Seelsorge für die Kinder, die Jugendlichen und Familien.



*Bei seinem Abschied am Aschermittwoch 2019 schrieb der Soester Anzeiger:
Eins geht auf jeden Fall mit nach Trier: Das große Holzkreuz aus Sumba mit der Jesusfigur, die so schön die Arme ausbreitet. „So ist er, Jesus, unser bester Freund“, sagt Pater Willi:
„Die ganze Welt will er umarmen, einfach so – und er fragt nicht groß, wer Du bist und was Du hast. Der hat gar keine Hände für Paragrafen zu halten. Er sitzt auch nicht in der Ecke und passt von morgens bis abends auf, was Du machst – wir haben zu sehr aus unserem Glauben eine Gesetzes-Religion gemacht. Ihm aber ging es nur um die Menschen, er möchte Dein Freund sein.“*

Lasst uns seiner im Gebet und auch bei den Gottesdiensten (Internetübertragung aus dem St. Patrokli-Dom in Soest am Sonntag um 11 Uhr) gedenken.

**Herr, gib ihm die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm.
Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.**